

Eintheilung

der Arzneymittel in ihre Klassen.

21 Abführende oder purgirende Mittel werden in verschiedene Klassen eingetheilet. Die erste enthält die gelind abführende oder sogenannte hiedämpfende Purganzen, das ist, solche, welche ohne den Umlauf des Blutes merklich zu verschnellern, die ersten Wege reinigen. Hieher gehören Nro. 3. 5. 11. 12. 14. 39. 47. 109. 124. 125. 129. 139. 141. 167. 198. 224. 259. 260. 273.

Stärker abführende Mittel, die ihre Wirkung niemals äußern, ohne daß sie zugleich den Puls beschleunigen, verdienen den Namen der hiedämpfenden nicht. Sie haben verschiedene Grade. Die gelindern sind Nro. 38. 110. 115. 155. 193.

Die stärkern Nro. 4. 42. 43. 44. 154. 156. 157. 158. 254.

Anhaltende Mittel sind aus zwei Klassen hergenommen. Zu der ersten Gattung gehört der Wahnwitz, und alle diejenigen Mittel, die eine schmerzstillende Kraft besitzen, wie Nro. 80. 82. 83. 84. 85. 93. 94. 126. 127. 292. 197. 199.

Zur zweyten rechnet man die zusammenziehenden und stärkenden Mittel, die man unter ihren Namen findet.

Auflösende Mittel leiden verschiedene Abtheilungen. Die gelindern sind Nro. 6. 7. 45. 46. 68. 71. 72. 79. 99. 100. 101. 116. 132. 136. 144. 173. 178. 179. 271. 272. 287. 288.

Mehr auflösende sind. Nro. 111. 113. 134. 142. 182. 183. 212. 215. 308. 318.

Noch

noch kräftiger lösen auf hauptsächlich die aus Spießglas zubereitete Arzneyen und auch andere; man nennt sie auch alterirende Mittel: solche sind Nro. 34. 122. 123. 171. 172. 185. 240. 241. 289. 290. 296. 307.

Mittel, die unser Blut mächtig auflösen, dasselbe dünner, scharf und zur Fäulung geneigt machen, sind das Quecksilber, und alle seine Zubereitungen, man mag sie auf was immer für eine Art, und unter was immer für einer Gestalt in den Leib bringen. Siehe Quecksilbermittel.

Die wirksamsten auflösenden Mittel sind Nro. 48. 49. 59. 60. 61. 91. 135. 164. 171. 172. 174. 180. 186. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 242. 243. 244. 245. 246. 275. 276. 301. 311.

Diese Mittel hat man vorzüglich wirksam befunden in Verhärtungen, unreinen, venerischen, Krebsartigen Geschwüren, langwierigen Gliederreissen, venerischen Weinauswüchsen, Steife der Gelenken, in dem grauen und schwarzen Staare, in den Flecken der Hornhaut, dem Weinfraße und in den hartnäckigsten Hautkrankheiten: Sie haben geholfen, wo andere auflösende Mittel selbst das Quecksilber fruchtlos waren. Augenmittel sind Nro. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. Auswurfbefördernde Mittel sind. Nro. 32. 33. 34.

III. 112. 113. 284. 288.

Brechmittel sind Nro. 24. 25. 26. 190.

Blasenziehende Mittel sind Nro. 225. 291.

Elysiere erweichende siehe Nro. 194.

gelind reizende Nro. 10. 137.

starkreizende Nro. 76. 77. 138.

anhaltende Nro. 149. 195.

während man aus Fleischbrühen oder Milch
Erz

Erweichende Mittel sind alle wässerichte, schleimichte, flüchtige Dinge: siehe Nro. 8. 13. 40. 66. 67. 69. 81. 88. 175. 188. 260.

Fäulungsverhindernde Mittel sind verschiedene; Denn es ist nicht einerley, von welcher Gattung die Fäulung verhindernden Arzneyen seyn; wo noch eine Entzündung und ein zu heftiger Kreislauf der Säfte zugegen ist, muß man die zusammenziehenden, die stärkenden, gewürzhaften und geistigen Mittel vermeiden. Damals bekommen die Pflanzen- und Mineralsäuren besonders gut. Allein ist der Puls schwach, wankend, geschwind und klein, dann sind die gewürzhaften, geistigen, und stärkenden Arzneyen anzuwenden. Man theilet sie daher ein in die sauern besonders die mineralischen; wie Nro. 7. 27. 29. 166. 169.

in die stärkenden. Nro. 31. 35. 36. 70. 102. 145. 146. 147. 148. 149. 150.

in die zusammenziehenden, siehe zusammenziehende Mittel. in die gewürzhaften und geistigen. Nro. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 28. 30. 58. 74. 75. 76. 77. 104. 108. 170. 177. 222. 227. 228. 247.

Goldaderflußbefördernde Mittel sind Nro. 120. 201. 202.

Sarntreibende Mittel sind erstens die erweichenden und gelinden wie Nro. 8. 13. 40. 46. 68. 69. 71. 72. 79. 88. 89. 90. 116. 152. 163. 216. 255. zweitens die reizenden, scharfen oder auch balsamischen Dinge Nro. 86. 111. 115. 118. 119. 122. 152. 153. 159. 168. 181. 214. 215. 306.

Krampfstillende Mittel sind Nro. 23. 37. 41. 73. 77. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 92. 98. 105. 106.

106. 107. 114. 117. 125. 127. 128. 133.
140. 160. 197. 199. 204. 205. 209. 218.
219. 223. 228. 250. 256. 257. 258. 266.
267. 268. 269. 270.

Kühlende Mittel sind Nro. 1. 2. 3. 6. 7. 8. 9. 11.
12. 15. 27. 32. 39. 45. 80. 99. 121. 129.
165. 167. 187. 209. 250. 283. 285. 286.
Monatflustreibende Mittel sind Nro. 120. 201. 202.
251. 252. 257.

Quecksilbermittel sind Nro. 229. 230. 231. 232.
233. 237. 144. 245. 301. 302. 304. 305.

Reinigende äußerliche Mittel sind Nro. 57. 58. 59.
62. 63. 64. 65. 69. 78. 261.

Säuredämpfende Mittel sind Nro. 1. 103. 130. 131.
209. 213. 250. 256. 262. 264. 265. 277.
Schmerzstillende Mittel sind Nro. 80. 81. 82. 83.
84. 85. 92. 93. 107. 114. 126. 127. 140.
197. 199. 223. 266. 269. 270.

Schweißtreibende Mittel sind. Nro. 23. 37. 76. 77.
104. 105. 185. 223. 247. 248. 257. 317.

Stärkende Mittel, die ohne zu reizen wirken, sind Nro.
102. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 292.
293. 310.

Stärkende und zugleich reizende Urinmeyen, siehe Nro.
31. 35. 37. 70. 74. 75. 86. 108. 133. 143.
176. 184. 189. 220. 234. 253.

Steintreibende Mittel sind Nro. 210. 211. 212. 213.
214. 217.

Wurmmittel sind Nro. 200. 278. 299. 280. 281.
282. 292. 293. 294. 295. 297. 278. 309. 310.
313.

Zusammenziehende Mittel sind Nro. 95. 96. 97. 191.
192. 206. 208. 210. 211. 274. 300.





